

## STRUKTUR

Die Kennnummer wird Erstteilnehmern vom IfH  
nach Einsendung des Fragebogens mitgeteilt.

### 1 Rechtsform Ihres Betriebes?

- Einzelunternehmer  oHG/KG  GbR  GmbH  Sonstige

### 2 Zahl der im Betrieb beschäftigten Personen

Hierzu zählen alle Personen, die Löhne und Gehälter beziehen sowie – bei Einzelunternehmen und Personengesellschaften – die tätigen Inhaber. Die Teilzeitbeschäftigten sind mit dem Buchteil anzusetzen, der im Jahresdurchschnitt dem Anteil ihrer Arbeitszeit an der Gesamtarbeitszeit entspricht.

Beispiel: Eine Kraft, die regelmäßig 3 Stunden täglich tätig ist ( bei einer täglichen Regelarbeitszeit von 8 Stunden), ist mit 0,4 einzusetzen. Auszubildende sind grundsätzlich mit 0,5 anzusetzen. Angaben mit einer Kommastelle.

- A tätige Inhaber
- B beschäftigte Personen insgesamt( einschl. Inhaber)
- C davon sind überwiegend mit Verkaufsaufgaben betraut

### 3 Vertretungen

- A Zahl der inländischen Vertretungen
- B Zahl der ausländischen Vertretungen

### 4 Geschäftszweig ( bitte Schwerpunkt ankreuzen)

#### Technik - Produktionsgrundstoffe

- 10 Maschinen, Industrierausrüstung
- 11 Zuliefererindustrie, Halbzeuge, Rohteile und Fertigteile aus Stahl, Metallen und Kunststoffen, Guss
- 12 Roh- und Grundstoffe für die Produktion
- 13 Elektrotechnik, Elektronik
- 14 Fahrzeuge, Fahrzeugbedarf
- 15 Land-, Forst- und Kommunaltechnik

#### Papier- Verpackung- Büro- Verlage

- 20 Papier-, Papp-, Kartonerzeugung
- 21 Verpackung
- 22 Papier- und Kunststoffverarbeitung, Büroartikel, Schreibwaren, Büroeinrichtung, Werbung, Druck
- 23 Kommunikationstechnik, EDV
- 24 Foto, Optik, Video
- 25 Anzeigen- und Verlagsvertreter

#### Nahrungsmittel – Weine - Spirituosen

- 30 Lebensmittel, nicht alkoholische Getränke
- 31 Weine, Spirituosen, Bier
- 32 Süßwaren

#### Bauwesen

- 40 Rohbau, Ausbau , Bauausrüstung
- 41 Holz, Fenster, Türen, Tore, Treppen
- 42 Sanitär, Heizung, Klima

- 43 Eisenwaren, Werkzeuge, Beschläge, Schließtechnik
- 44 Außenanlagen, Garten- und Landschaftsbau, Straßenwesen
- 45 Umwelttechnik, Entsorgungswirtschaft

#### Möbel – Wohnambiente - Schmuck

- 50 Möbel, Innenaussattung
- 51 Hausgerätetechnik (weiße Ware)
- 52 Unterhaltungstechnik (braune Ware)
- 53 Glas, Keramik, Kunstgewerbe, Geschenke
- 54 Edelmetalle, Schmuck ,Uhren

- 55 Spielwaren, Kinderausstattung

- 56 Haus- und Heimtextilien

#### Mode – Sport- Accessoires

- 60 Textilerzeugnisse, Stoffe, Garne
- 61 Bekleidung
- 62 Schuhe und Schuhbedarf
- 63 Lederwaren und verwandte Artikel
- 64 Sportartikel

#### Medizinprodukte- Gesundheitswesen

- 70 Medizinprodukte, Gesundheitswesen

#### Andere

- 80 Finanzdienstleistungen
- 81 Unternehmensberatung
- 82 Sonstige

## EINNAHMEN 2012

**Hinweis:** Bei den folgenden Fragen zu Einnahmen und Kosten sind, sofern möglich, für Nutzer des Datev-Spezialkontenrahmens (SKR) 03, das jeweilige Konto oder die jeweiligen Konten angegeben, in denen die abgefragten Angaben zu finden sind. Es können auch für das Jahr 2012 kumulierten Werte der betriebswirtschaftlichen Auswertung „Datev-BWA“ und die Summen- und Saldenliste in der zum 31.12.2012 erstellten Fassung mit herangezogen werden.

5	<b>Vermittelter Warenumsatz</b> (nicht Provision, ohne Umsätze auf eigene Rechnung und ohne Mehrwertsteuer)	<input type="text"/>
---	--	----------------------

6	<b>Brutto-Provisionen</b> (ohne Erstattung zusätzlicher Dienstleistungen, ohne Ausgleichzahlungen und ohne Mehrwertsteuer)	
A	Provisionen aus der Vertretung von Inlandsfirmen (Kto. 8500)	<input type="text"/>
B	Provisionen aus der Vertretung von Auslandsfirmen (aus Kto. 8100 herausrechnen)	<input type="text"/>
C	Gesamte Brutto – Provisionen (A+B)	<input type="text"/>

7	<b>Geschäfte auf eigene Rechnung</b>	
A	Wie hoch war der Umsatz zu Verkaufspreisen (Kto. 8400 ./ Position 6 c)	<input type="text"/>
B	Wie hoch waren daraus die Bruttoerträge (Position A ./ Kto. 3200 ./ Bestandsminderung + Bestandserhöhung)	<input type="text"/>
Bruttoertrag = Umsatz zu Verkaufspreisen minus Umsatz zu Einkaufspreisen (Warenumsatz)		

8	<b>Einnahmen aufgrund zusätzlicher Dienstleistungen; Kostenerstattung durch vertretene Firmen</b> (Kto. 8600) z.B. für Auslieferungslager, Warenzustellung, Einzelhandelsreisende als Verkaufsförderer, Werbedamen, Regalpflege, Werkstattservice, Delkredere-Geschäft, Telefon, Porto	<input type="text"/>
---	---	----------------------

9	<b>Gesamteinnahmen Ihres Betriebes</b> Summe der Positionen 6c,7b und 8	<input type="text"/>
---	--	----------------------

## KOSTEN 2012

10	<b>Personalkosten</b> (Summe Kontenklasse 4100) Bruttolöhne und Gehälter zzgl. Arbeitgeberanteil und freiwilliger Leistungen. Hierzu zählt auch bei Kapitalgesellschaften, z. B. GmbH, das Gehalt für den / die Geschäftsführer	<input type="text"/>
----	---	----------------------

11	<b>Provisionen an selbstständige Untervertreter</b> (Kto.4760, evtl. Kto. 4780)	<input type="text"/>
----	--	----------------------

12	<b>Kraftfahrzeugkosten</b>	
A	Kfz-Vers., Kfz-Steuern, Treibstoff, Ersatzteile, Reparaturen usw. ohne Abschreibungen (Summe Konten 4500 bis 4580, aber ohne Leasing-Raten)	<input style="width: 150px; height: 20px;" type="text"/>
B	Kfz-Leasing-Raten (aus Kto. 4580 oder Kto. 4810, evtl. 4960, je nach benutztem Kto.)	<input style="width: 150px; height: 20px;" type="text"/>
C	Abschreibungen auf Kraftfahrzeuge, die nicht geleast worden sind. (aus Kto. 4830 herausrechnen)	<input style="width: 150px; height: 20px;" type="text"/>

13	<b>Reisekosten</b>	
	Summe Kto. 4660 bis 4685)	<input style="width: 150px; height: 20px;" type="text"/>
	Verpflegung und Übernachtung, Fahrtkosten mit öffentlichen Verkehrsmitteln sowie sonstige Kosten auf der Reise	

14	<b>Kosten für Werbung</b>	
	(Summe Kto. 4600 bis 4655)	<input style="width: 150px; height: 20px;" type="text"/>
	z. B. Anzeigen, Prospekte, Geschenke, Bewirtungskosten	

15	<b>Kosten für Geschäftsräume</b>	
	(Summe Kto. 4200 bis 4280) + Kto. 4991)	<input style="width: 150px; height: 20px;" type="text"/>
	Jahresmiete für Büro und Lager oder bei Geschäftsräumen im eigenen Haus vergleichbarer Mietwert, sowie Kosten für Heizung, Beleuchtung, Reinigung usw.	

16	<b>Telekommunikations- und Portokosten</b>	
	(Summe Kto. 4910 + 4920 + 4925)	<input style="width: 150px; height: 20px;" type="text"/>
	Porto, Telefon, Telefax, Internet usw.	

17	<b>Abschreibungen</b>	
	(Summe Kto. 4820 bis 4865)	<input style="width: 150px; height: 20px;" type="text"/>
	auf Inventar, aber ohne Abschreibungen auf Gebäude und Kraftfahrzeuge	

18	<b>Zinsen für Fremdkapital</b>	
	(Summe Kto. 2100 bis 2149)	<input style="width: 150px; height: 20px;" type="text"/>

19	<b>Sonstige Kosten</b>	
	(Summe Kto. 4900 + Summe Kto. 4930 bis 4985 + 4300 + 4301 + 4305)	<input style="width: 150px; height: 20px;" type="text"/>
	allgemeine Verwaltungskosten und Kosten, die in den übrigen Positionen nicht erfasst sind, jedoch keine Einkommens- und Vermögenssteuer	

20	<b>Summe aller Betriebsausgaben</b>	
	Summe der Positionen 10 - 19	<input style="width: 150px; height: 20px;" type="text"/>

21 **Kalkulatorischer Unternehmerlohn**

(Kto. 4990 / 2890)

Um die Vergleichbarkeit zwischen den Unternehmen zu gewährleisten, ist es erforderlich, bei Einzelunternehmen, oHG, KG sowie GbR für die Tätigkeit des Inhabers einen kalkulatorischen Unternehmerlohn zu veranschlagen. Tatsächlich gezahlte Geschäftsführergehälter bei einer GmbH sind unter Position 10 anzusetzen.

Als Anhaltspunkt für die Bemessung der Höhe des Unternehmerlohns können folgende Richtwerte gelten:

Betriebe mit Gesamteinnahmen in Höhe von	Unternehmerlohn pro vollbeschäftigtem Inhaber
bis EUR 100.000	EUR 40.000
EUR 100.000 bis EUR 150.000	EUR 49.000
EUR 150.000 bis EUR 200.000	EUR 60.000
EUR 200.000 bis EUR 300.000	EUR 71.000
EUR 300.000 bis EUR 500.000	EUR 79.000
über EUR 500.000	EUR 85.000

Bei mehreren Inhabern / Teilhabern Unternehmerlohn wie folgt ermitteln: Zahl der Inhaber x Unternehmerlohnstaffel

22 **Kalkulatorische Zinsen für Eigenkapital**

(Kto. 4992 / 2892)

Um die Vergleichbarkeit zwischen Unternehmen gewährleisten zu können, ist es erforderlich, für den Einsatz von Eigenkapital kalkulatorische Zinsen anzusetzen. 5% des in der Bilanz ausgewiesenen Eigen- bzw. Stammkapitals

23 **Betriebswirtschaftliche Gesamtkosten**

Summe der Positionen 20 bis 22

## KUNDEN

24 **Neukunden**

Zahl der Kunden, mit denen im Berichtsjahr erstmals Umsätze getätigt wurden

**Betreute Kunden**

Gesamtheit der Kunden in Ihrer Kartei

**Aktive Kunden**

Gesamtheit der Kunden (alte und neue), mit denen im Berichtsjahr Umsätze getätigt wurden

**Anzahl der Aufträge**

## KOSTEN DER TEILNAHME

Die Kosten für die Teilnahme am CDH-Unternehmenskompass betragen 100 € zzgl. 19 % Mwst. Für Mitglieder im CDH-Forschungsverband gilt der verminderte Preis von 60 € zzgl. 19 % Mwst.



Institut für Handelsforschung GmbH

Dürener Str. 401 b, 50858 Köln

Telefon: 0 221 / 94 36 07 – 30 - Fax: 0 221 / 94 36 07 - 99

E-Mail: benchmarking@ifhkoeln.de